MVZ Labor Limbach
DRESDEN

LABORINFO
Juni 2019

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebes Praxisteam,

Transportgefäße für mikrobiologische und zytologische Untersuchungen

Ab sofort können Sie für den **Transport von Materialien wie Gewebeproben (Biopsien), Punktaten oder Nagelspänen** die **15 ml großen sterilen Schraubröhren** mit unserem Materialbestellschein anfordern. Dort finden Sie die Schraubröhren unter der Artikelnummer 60.732.001 mit einer Bestellmenge von 100 Stück (auch kleinere Mengen können bestellt werden). Zusätzlich können Sie dieses Gefäß auch für Urinproben bei Anforderung einer Urinkultur verwenden.
Für den Transport von **Bronchialsekret** bzw. bronchoalveolärer Lavage (BAL) stellen wir Ihnen die **30 ml Schraubröhren** zur Verfügung. Diese finden Sie auf unserem Materialbestellschein unter der Artikelnummer 62.543 mit einer Bestellmenge von bis zu 125 Stück. Die oben angegebenen Materialien sind wie gewohnt für Sie kostenfrei.

Präanalytik und Leistungsverzeichnis

Eine qualifizierte Präanalytik ist eine wichtige Voraussetzung für eine aussagekräftige labormedizinische Diagnostik. Viele Faktoren vor, während und nach der Probenentnahme können Einfluss auf die Untersuchungsergebnisse haben.
Die aktuellen Hinweise hierzu sowie die **stets aktuelle Version unseres Leistungsverzeichnisses** mit der Auflistung verschiedener Untersuchungsmaterialien, wie Blut-, Urin- sowie Stuhlproben, Punktaten, Wundabstrichen u.a. **finden Sie auf unserer Labor-Homepage** https://www.labordresden.de/

Auch finden Sie hier weitere Menüpunkte und Services, aktuelle Themen, Ansprechpartner sowie Hinweise zu unseren Veranstaltungen.
Die auf der Homepage dargestellten Inhalte, insbesondere das Leistungsverzeichnis, werden im Gegensatz zur Druckversion immer aktuell gehalten und haben dementsprechend Vorrang.

Änderung der G-BA-Mutterschaftsrichtlinien: Screening auf asymptomatische Bakteriurie nicht mehr Bestandteil der Schwangerenvorsorge

Folgende wichtige Änderungen der Mutterschafts-Richtlinien durch den Gemeinsamen Bundesausschuss traten zum 28.Mai 2019 in Kraft:

- Das bisher geforderte **Urinsediment** im Rahmen der EBM-Ziffer 01770 wurde **gestrichen**. Eine **regelhafte Urinuntersuchung auf asymptomatische Bakteriurie** bei allen Schwangeren **wird nicht empfohlen**.

- Gleichzeitig wird der Hinweis auf ggf. erforderliche bakteriologische Untersuchungen konkretisiert, indem beispielhaft besondere Risiken genannt werden, bei denen die Durchführung bakteriologischer Urinuntersuchungen erforderlich sein kann (z.B. bei auffälligen Symptomen, rezidivierenden Harnwegsinfektionen in der Anamnese, Z. n. Frühgeburt, erhöhtem Risiko für Infektionen der ableitenden Harnwege).
  Der Beschluss des GBAs ist unter folgendem Link zugänglich: https://www.g-ba.de/beschluesse/3740/

Gern nehmen wir Ihre Fragen, Hinweise oder Anregungen entgegen! Ihr Laborteam

MVZ Labor Limbach Dresden GbR
Köhlerstraße 14A | 01239 Dresden
Tel.: +49 351 47049-0
Fax: +49 351 47049-17
info@labordresden.de
www.labordresden.de